

# Inhalt

Zum Einstieg	7
<b>Teil 1: Hegel, Marx und Lenin</b>	<b>11</b>
Der Weg zum Thema	11
Ist Hegel nicht ein schwer zu verstehender Philosoph?	17
Die Ouvertüre oder Hegels „Die Phänomenologie des Geistes“	24
Zwischenstopp	29
Warum schrieb Hegel die „Wissenschaft der Logik“?	32
Leitfaden durch Hegels „Große Logik“	34
Welche Logik kam da in Frage?	39
Zur Lehre vom Sein oder dem 1. Teil der „Logik“	49
Die Lehre vom Wesen oder Teil 2 der „Logik“	54
Zum Teil 3 der „Logik“	57
Zu Hegels Konzept der Dialektik	61
Zur Frage der „Weiterentwicklung“	66
Gehen wir wieder zurück zu Hegel:	69
Über Größe und „Grenzen“ des „Kapitals“	71
Ein Blick in die Werkstatt Lenins	74
Zu den Logik-Büchern Viktor Vazjulins.	80
Neues aus Moskau!	85
Zum prinzipiellen Unterschied zwischen Marx und Hegel	89
Übergang zum zweiten Buch Vazjulins	92
Meinungsverschiedenheiten	94
<b>Teil Zwei: Probleme des Bruchs mit dem Kapitalismus</b>	<b>111</b>
Zutreffende Kritik an der Strategie der DKP?	123
Der Rote Oktober – die Frau und die Familie	127
Zu Manfred Sohns „Drittem Anlauf“	151
Ökonomische Argumente	154
Politische Argumente	158
Philosophische Argumente	162
Zu Fragen des Klassenbewusstseins	167

I. Faktoren, welche die Zurückdrängung ...	167
Ad 1) Subjektive Faktoren	169
Ad 2) Zur Taktik des Imperialismus	172
Ad 3) Zu den Lebensbedingungen der Arbeiterklasse.	176
Ad 4) Nationalgeschichtlich wirkende Faktoren	178
II. Gegenwirkungen/Gegenstrategien	181
a) Ideologisch-politische Arbeit.	186
b) Es entstehen neue Aspekte der Demokratie.	193
Bemerkungen zu heutigen und hiesigen Aufgaben des demokratischen Kampfes.	195
<b>Anmerkungen zu Domenico Losurdos Stalin-Buch</b>	201
Zum Ausstieg	209
Anmerkungen	210